

# Protokoll der Monatsversammlung

Donnerstag, den 24. Nov. 2016 20 Uhr  
Gasthof Flößerei

## **BVW-Vorstand**

Thomas Eichberger, Helmut Forster, Christian Steeb, Peter Ley  
Edith Reinhardt, Walter Niebler, Engelbert Stapf

## **Stadträte**

Helmut Forster, Dr. Ulrike Krischke, Peter Ley, Walter Daffner  
Kathi Kugler

**Entschuldigt:** Beppo Praller, Markus Höfft

## **Presse**

Herr Dominik Stallein ILB  
Herr Schäl Süddt.Zeitung

## **Tagesordnung**

- 1. Surfwelle**
- 2. Isar-Kaufhaus**
- 3. Burg-Erlebnis-Pfad**

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand Thomas Eichberger. Er teilt mit, dass der 1. Bürgermeister Klaus Heilinglechner sich momentan nach einer Hüft-Operation auf Reha befindet. Unser neues Stadtrats-Mitglied und Sportreferent Maximilian Scharz ist heute verhindert und stellt sich in der Dez.-Monatsversammlung vor.

### **Surfwelle**

Thomas Eichberger stellt fest, dass der Stadtrat sich zur Beteiligung bereit erklärt hat, es müssen noch rechtliche Fragen geklärt werden.

Stadträtin Dr. Ulrike Krischke stellt das Projekt vor, es soll eine stehende Welle geschaffen werden, auf Initiative von Frau Kastner. Die Stadt Wolfratshausen stellt 100.000,- € zur Verfügung, vorbehaltlich der Förderung des Projektes vom EU-Förderprogramm Leader in Höhe von 160.000,- €, durch Spenden sollen 60.000,- € dazukommen. Es gibt noch keine geschlossenen Verträge, ein Fragenkatalog der Stadt muss beantwortet werden.

Gäste fragen, wer für Ruhe und Ordnung sorgen muss, wo Parkplätze sein werden, auch Probleme bei dort stattfindenden Partys. STR Helmut Forster sieht es so, dass sich der Verein gegründet hat und muss für Sicherheit und Ordnung sorgen, entstehende Kosten muss der Verein tragen.

STR Daffner meint, dass ist sicher in den Griff zu bekommen und die Surfwelle ist für Wolfratshausen eine Attraktion.

### **Isar-Kaufhaus-Gebäude**

Thomas Eichberger stellt fest, dass der letzte verkaufsoffene Tag im Isar-Kaufhaus am 15. Dez. 2012 war. Es ist ruhig geworden im Zentrum. Es gab Anträge zum Abriss der Gebäude, auch Vorbescheide, jetzt wartet die Stadt auf den Bescheid des Landratsamtes und der Denkmalbehörde.

STR Helmut Forster erklärt, dass er als Wirtschaftsreferent der Stadt, mit dem Rechtsberater der Eigentümerin in ständiger Verbindung steht und er weiß daher, dass es mehrere ernsthafte Interessenten für den Erwerb der Gebäude gibt. Jetzt wird gehofft, dass die Abbruchgenehmigung in Kürze erteilt wird. Danach kann es zum Kaufvertrag und

geplanten, ensembledgerechten Wiederaufbau des Gebäudes kommen. Das wäre für die gesamte Innenstadt ein positives Signal. Es müssen ja 60 Parkplätze nachgewiesen werden, dafür wurden auch Bodenproben für eine Parkgarage gemacht. Über Optionen in Sachen Parkmöglichkeiten zu reden, ist jetzt verfrüht.

Ein anwesender Anwohner aus dem Happ-Gassl fragt an, ob es nicht zu Verkehrsgefährdungen im verbreiterten Gassl für Fußgänger kommen kann, wenn dort mehr Fahrverkehr stattfindet. STR Forster meint dazu, dass das Happ-Gassl vielleicht einen Meter breiter wird. Es kann aber Möglichkeiten geben, neuen Parkraum zu schaffen und vielleicht dann eine weitere Ein- bzw. Ausfahrt.

STR Daffner wünscht sich dort Geschäfte mit hoher Kundenfrequenz, wichtig wäre ein guter Mix.

STR Ley sieht hohe Frequenz auch bei Großflächen-Anbietern, die auch von den ansässigen Geschäften positiv gesehen werden.

Für Christian Steeb ist der Dreh- und Angelpunkt, was der Investor machen will, er fragt wie sich der Stadtrat hier verhalten wird.

STR Helmut Forster antwortet, er sieht eine einstimmige Entscheidung im Stadtrat.

### **Burg-Erlebnis-Pfad**

Die Anlage des Burg-Erlebnis-Pfades sieht Thomas Eichberger positiv für Wolfratshausen, so hat auch der Stadtrat abgestimmt.

STRin Dr. Ulrike Krischke stellt fest, dass der Burgverein am 10.11.2016 Fragen im Kulturausschuss detailliert erläutert hat.

Der Burgverein stellt den Antrag auf eine Co-Finanzierung in Höhe von 150.000 €, vorbehaltlich einer Förderung durch das EU-Programm Leader. Der Burgverein wird als Leadpartner die Förderanträge stellen.

Verträge mit den Grundstückseigentümern fehlen noch.

STR Helmut Forster sieht die Unterschriften der Eigentümer als wichtigste Anforderung.

Vorsitzender Thomas Eichberger fragt, ob noch andere Themen anstehen:

Die Frage nach der finanziellen Situation von Wolfratshausen, beantwortet STR Helmut Forster: es sieht nicht mehr so rosig aus wie die Jahre vorher, wir müssen nach wie vor konsolidieren. Im Januar 2017 wird der Stadtrat den Haushalt verabschieden.